



Niederschrift

18. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Dienstag, 05.05.2026
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Ronny Springer

Mitglieder-

Herr David Bode

Herr Hans Buchner

Frau Franziska Eppinger-Hübner

Frau Marie-Luise Goedicke

Herr Matthias Grunert

Herr Frank Hildebrandt

Herr Manuel Hurtig bis 21:30 Uhr

Frau Dr. Anja Jürgen

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jens-Michael Knaak

Herr Jochen Kubick

Herr Bert Lindner

Herr Ralf Lindner

Herr Tobias Mehrländer ab 19:17 Uhr

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Frau Monika Nestler

Herr Jochen Neumann bis Ende TOP 14

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Herr Rainer Stock

Herr Andreas Teichert

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Herr Ramon Wittich

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Frau Elisabeth Glaubitz bis Ende TOP 8

Frau Daniela Hurtig-Rocher bis Ende TOP 5.2

Herr Stefan Noack ab 20:04 Uhr bis Ende TOP 12.2.1

Frau Carola Pötzschke bis Ende TOP 8

Herr Ingo Reinelt bis Ende TOP 12.2.1

Frau Liza Ruschin bis Ende TOP 8

Gäste-

Herr Dr. Uwe Hölling Unternehmensberater - TOP 5.10 bis TOP 8/zu TOP 11

Herr André Schimanski LUBA GmbH - bis TOP 5.10

Herr Frank Schmidt
Herr Andreas Schröder
Schriftführerin-
Frau Britta Jähner

Die Luckenwalder - TOP 5.10 bis TOP 8/zu TOP 11
Die Luckenwalder - TOP 5.10 bis TOP 8/zu TOP 11

Abwesend:
Mitglieder-
Herr Andreas Krüger

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2026
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass **B-8144/2026**
- 5.2 . Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2026 **B-8146/2026**
- 5.3 . Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52/2023 „Trebbiner Straße/Mühlenstraße“ **B-8147/2026**
- 5.4 . Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget III Luckenwalde **B-8148/2026**
- 5.5 . 11. Änderungsvertrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH **B-8149/2026**
- 5.6 . 1. Änderung des Grundsatzbeschlusses zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Novellierung BauGB), 2025 (BauTurbo) **B-8151/2026**
- 5.7 . Zustimmung zur Beitragsordnung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Ausbau der Anhalter Bahn" **B-8153/2026**
- 5.8 . Antrag: Die lokale Wirtschaft fördern – Informationsveranstaltung für Unternehmen als effektives und zielgenaues Instrument für Information, Dialog und regionale Wertschöpfung - Fraktion SPD/GRÜNE **A-8036/2026/1**
- 5.9 . Antrag: Reduzierung Personalkosten bzw. Stellenplan sowie in der Verwaltung die Budgets um insgesamt 10 % - Fraktion GfL **A-8044/2026**
- 5.10 . Antrag: Umstellung der Wärmeversorgung des städtischen Bauhofes - Fraktion GfL **A-8045/2026**
- 5.11 . Antrag: Wirtschaftliche Entwicklung durch regionale Kooperation fördern – den Biotechnologiepark Luckenwalde als Schlüsselvorhaben der Regionale Havelland-Fläming festlegen - Fraktion SPD/GRÜNE **A-8046/2026**
- 5.12 . Antrag: Prüfung der Einführung einer Übernachtungssteuer (Bettensteuer) in der Stadt Luckenwalde - Fraktion CDU **A-8041/2026**
- 6 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7 . Informationen der Verwaltung
- 7.1 . Neue Verwaltungsstruktur ab 01.07.2026
- 8 . Informationen des Vorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 9 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2026
- 10 . Feststellung der Tagesordnung
- 11 . Bericht des Geschäftsführers der Luckenwalder Wohngesellschaft zum Bauvorhaben Burg
- 12 . Beschlussvorlagen
- 12.1 . Anmietung einer Photovoltaik-Anlage Kita Weichpfuhl **B-8152/2026**
- 12.2 . Grundsatzbeschluss zur Urlaubsgewährung des hauptamtlichen Bürgermeisters **B-8154/2026**
- 13 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 14 . Informationen der Verwaltung
- 15 . Informationen des Vorsitzenden

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Springer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 26 Mitglieder und der Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Schlechte Einsicht Mühlenstraße

Ein Einwohner berichtet, dass die Ausfahrt der Mühlenstraße verkehrstechnisch schlecht in der Trebbiner Straße zu überblicken sei und fragt, ob auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Verkehrsspiegel installiert werden könne.

Herr Neumann reicht die Anfrage an das zuständige Fachamt zur Klärung mit dem Straßenverkehrsamt weiter.

TOP 2.2. Vermüllung Grünfläche Mühlenstraße

Ein Einwohner spricht die wiederkehrende illegale Müllansammlung in der Mühlenstraße an. Die Fläche sei momentan geräumt. Dennoch möchte er wissen, ob das Ordnungsamt zwischenzeitlich mit der Polizei gesprochen habe, ob die Polizei von ihrem Gebäude aus öfter mal auf die Fläche schauen könne.

Frau Hurtig-Rocher führt aus, dass das Ordnungsamt mit der Polizei in engem Kontakt stehe und wenn die Polizei Hinweise habe, diese auch übermittelt werden.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.03.2026

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Springer auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-8144/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2026 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG).

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2026 B-8146/2026

Herr Bode stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, über die genannten Punkte einzeln abzustimmen.

Herr Thier spricht gegen eine Einzelabstimmung, da die Gesamtsumme verfügbar sei.

Herr Springer lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Einzelabstimmung abstimmen:

Ja 8 Nein 17 Enthaltung 2

abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der finanziellen Zuwendungen gemäß der Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2026 wie folgt:

1. Der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V. (Luckenwalder Tafel) erhält 6.500,00 Euro.
2. Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. erhält 2.000,00 Euro.
3. Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. erhält 4.000,00 Euro.
4. Die LUBA GmbH erhält 4.500,00 Euro.

Ja 19 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52/2023 „Trebbiner Straße/Mühlenstraße“

B-8147/2026

Frau Ruschin merkt an, dass in den Anlagen (kenntlich gemachte) kleinere Korrekturen vorgenommen wurden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird gebilligt (Anlage 1, Stand: 27. März 2026).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 52/2023 (Anlage 2, Stand: 27. März 2026) mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 3, Stand: 27. März 2026) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 52/2023 mit der dazugehörigen Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 5.4. Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget III Luckenwalde

B-8148/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Teltow-Fläming zum GRW-Regionalbudget III zu schließen.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. 11. Änderungsvertrag zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH

B-8149/2026

Herr Schimanski berichtet zum Stand des Sanierungsverfahrens. Dieses soll in diesem Jahr zum Abschluss kommen.

Herr Reinelt verweist auf die Beschlussfassung aus 2019 analog der Erläuterung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: die 11. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH gemäß Anlage 1.

Herr Wittich zieht den Antrag seiner Fraktion im Vertrauen darauf, dass die Verwaltung daran arbeite und die Ergebnisse im Fachausschuss vorstelle, zurück.

Damit sei auch der von Herrn Grunert gestellte Änderungsantrag seiner Fraktion hinfällig, so Herr Springer.

TOP 5.11. Antrag: Wirtschaftliche Entwicklung durch regionale Kooperation fördern – den Biotechnologiepark Luckenwalde als Schlüsselvorhaben der Regionale Havelland-Fläming festlegen - Fraktion SPD/GRÜNE A-8046/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. gegenüber den verantwortlichen regionalen Schlüsselakteuren der Region Havelland-Fläming (Regionale Havelland-Fläming) darauf hinzuwirken, sich auf die Modernisierung der Bestandsinfrastruktur sowie die Schaffung weiterer moderner und hochwertiger Gebäudeinfrastruktur (Labore, Reinräume, Büroflächen) im Biotechnologiepark Luckenwalde als ein Schlüsselvorhaben der Regionale Havelland-Fläming zu verständigen,
2. im Anschluss an die Übereinkunft auf den Biotechnologiepark als Schlüsselvorhaben ist in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Teltow-Fläming sowie der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG) eine entsprechende Vorhabenskizze zu erarbeiten und diese bei der Landesregierung einzureichen. Im Rahmen der Erstellung der Vorhabenskizze ist zu prüfen, ob diese neben den genannten baulichen Maßnahmen ebenso die Ansiedlung eines auf Biotechnologie ausgerichteten Forschungsinstituts beinhalten kann.
3. mindestens alle sechs Monate im städtischen Wirtschafts- und Finanzausschuss zum aktuellen Stand der Umsetzung des Beschlusses zu berichten.

Ja 20 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.12. Antrag: Prüfung der Einführung einer Übernachtungssteuer (Bettensteuer) in der Stadt Luckenwalde - Fraktion CDU A-8041/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob die Einführung einer kommunalen Übernachtungssteuer (Bettensteuer) als örtliche Aufwandsteuer gemäß Art. 105 Abs. 2a Grundgesetz in Verbindung mit § 3 Kommunalabgabengesetz Brandenburg rechtlich zulässig, administrativ umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll sein könnte.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Aspekte betrachtet werden:

- die Anzahl der Beherbergungsbetriebe sowie der im Stadtgebiet vorhandenen Bettenkapazitäten,
- die jährlichen Übernachtungszahlen sowie mögliche Einnahmepotenziale bei unterschiedlichen Steuermodellen,

- der zu erwartende Verwaltungsaufwand für Stadtverwaltung und Beherbergungsbetriebe,
- mögliche Auswirkungen auf Tourismus, Geschäftsreisende und den lokalen Beherbergungsmarkt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Sofern sich aus der Prüfung eine rechtliche und wirtschaftliche Umsetzbarkeit ergibt, kann die Verwaltung gebeten werden, einen möglichen Satzungsentwurf zur weiteren Beratung vorzubereiten.

Ja 19 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1. Verkehrssituation Jänickendorfer Straße

Herr Scheidler erkundigt sich, was unternommen werde, um die Verkehrssituation in der Jänickendorfer Straße für die Anwohner zu verbessern (Verkehrsberuhigung und Straßensanierung).

Frau Ruschin entgegnet, dass es eine enge Abstimmung zwischen dem Stadtplanungsamt und dem Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt im Hause gebe und strategisch geschaut werde, um möglicherweise auch mit der novellierten Straßenverkehrsordnung Lösungen zu finden. Dabei werde die Verkehrsberuhigung auch auf andere Straßen ausgeweitet und auf der Grundlage der Verkehrsentwicklungsplanung und des Lärmaktionsplanes betrachtet, um aus Sicht der Verwaltung sinnvolle Anträge an die Straßenverkehrsbehörde zu richten. Eine Information im Fachausschuss sei ebenfalls vorgesehen.

Frau Walbrach regt an, in der Jänickendorfer Straße als Überbrückungsmaßnahme Tempo 30 einzurichten, um kurzfristig eine Verbesserung für die Anwohner zu erreichen.

Frau Ruschin hält daran fest, ein Gesamtpaket zur Weiterreichung an das Straßenverkehrsamt zu erarbeiten.

Herr Neumann ergänzt, dass er bereits mit dem Landesamt für Straßenwesen im Gespräch war. Eine zeitnahe Abschaffung des Problems in der Jänickendorfer Straße sei auf Grund der Rechtsauffassung des Straßenverkehrsamtes sehr unwahrscheinlich. Deshalb werde an einem Konzept gearbeitet, um künftig klarer und stärker gegenüber dem Straßenverkehrsamt argumentieren zu können.

Nach der Sommerpause werde im BSUV berichtet, so Frau Ruschin. Eine abschließende Klärung im BSUV sei vermutlich nicht möglich. Es werde mit einem ersten Ansatz vorgegangen und um Austausch in den Fraktionen gebeten. In einer zweiten BSUV-Sitzung nach der Sommerpause wird das Thema erneut aufgegriffen, um eine gemeinsame Strategie festzulegen. Da einige Stadtverordnete auch Mitglied im Kreistag sind, könne auch dies helfen, gemeinsam in die richtige Richtung zu ziehen.

Herr Wittich fragt, ob auch beispielsweise Tempo 30 beim Pkw-Verkehr in die Prüfung einbezogen werde.

Herr Neumann erwidert, dass das Prüfergebnis völlig offen sei.

TOP 6.2. Parken auf dem Volltuchgelände und abgestellte Fahrzeuge

Herr Thier berichtet, dass Privateigentümer des Volltuchgeländes Bezahlparkplätze eingeführt haben, was dazu führe, dass wild geparkt und Anwohnern die Zuwegung zugesperrt werde sowie Rettungswege versperrt werden. Er fragt, ob ein Abstrafen durch das Ordnungsamt, im Hinblick auf die öffentliche Sicherheit, möglich wäre.

Herr Neumann werde die Anfrage dem Rechtsamt zur Prüfung übergeben.

Herr Nehues knüpft an die Problematik an und schildert, dass auf dem Gelände auch viele Pkw abgestellt seien, die nicht benutzt werden (mitunter durch einen Punkt gekennzeichnet). Er regt an, dass die Verwaltung auch dort prüfe, inwieweit sie einschreiten könne.

TOP 6.3. Gehwegzustand durch Glasfaserausbau

Herr Ritter berichtet über die schlechten Zustände der Gehwege, die wegen des Glasfaserausbaus schnell aufgerissen, aber nicht sorgfältig wieder hergestellt werden (lockerer Einbau, kaputte Platten).

Frau Ruschin legt dar, dass der Verwaltung zahlreiche Beschwerden vorliegen und immer noch eingehen. Mit dem Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt werde erarbeitet, wie die Vorfälle mit Unterstützung (z. B. Ermittler und Bauhofmitarbeiter) dokumentiert werden können, um Maßnahmen bei der ausführenden Firma zu erwirken. Ferner helfen die Bürgerhinweise bei der Dokumentation.

Herr Springer fragt, ob in Gefahrensituationen die Verwaltung die Gehwegschäden behebe.

Herr Neumann entgegnet, dass morgen ein Gespräch mit dem Telekomanbieter, dem Ausbuanbieter und dem Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt stattfinde. Dort werde er die desolaten Verschlussmaßnahmen ansprechen.

TOP 6.4. Kehren im öffentlichen Raum

Herr Nehues möchte wissen, wer für die Entsorgung und Reinigung von Glasflaschen und Glasscherben vor der Fläming-Therme, am Haag, Theaterstraße, Trebbiner Straße zuständig sei.

Die Antwort werde schriftlich nachgereicht, so Herr Neumann.

TOP 6.5. Boulevard - Kontrollen und Verkehr

Herr Nehues erkundigt sich nach einem Ergebnis zu den durchgeführten Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt auf dem Boulevard.

Herr Neumann entgegnet, dass ihm noch keine offizielle Rückmeldung vorliege.

Frau Nestler fragt nach dem Stand über die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung auf dem Boulevard.

Frau Ruschin erläutert, dass die Maßnahme Poller beauftragt sei. Mit der Installation der Poller zum Sommer hin werde erhofft, dass diese ihre Wirkung entfalten. Auch das Befahren mit Rollern sei gefährlich und problematisch.

Herr Neumann ergänzt, über die städtischen Medienkanäle mehr Aufklärungsarbeit zu leisten, dass der Boulevard mit zulassungspflichtigen Rollern nicht befahren werden darf.

Herr Teichert fragt, ob der Boulevard auch nicht mit Pedelecs befahren werden dürfe.

Die Antwort müsse nachgereicht werden, so Herr Neumann.

TOP 6.6. Belästigung eines Kindes

Herr Nehues fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass ein Mädchen aus der Friedrich-Ebert-Grundschule außerhalb des Schulgeländes von einem älteren Herrn angesprochen wurde.

Die Verwaltung habe keine offizielle Kenntnis über den Vorfall, werde sich aber Morgen danach erkundigen, so Herr Neumann.

TOP 6.7. Nebentätigkeit

Herr Teichert hat, trotz abgelehnten nicht öffentlichen Beschlusses zur Nebentätigkeit, den Bürgermeister bei einer Jugendweiheveranstaltung im Stadttheater und bei einem FSV-Spiel im Stadion arbeiten gesehen. Er fragt, ob der Bürgermeister die Tätigkeiten vergütet bekomme oder sonstige geldwerte Vorteile davon habe, ob sie angezeigt oder genehmigt wurden.

Herr Neumann äußert sich nicht im öffentlichen Teil.

Herr Nehues stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Fragestellung in den nicht öffentlichen Teil zu legen.

Herr Teichert spricht dagegen, da die Ablehnung des Nebentätigkeitsbeschlusses öffentlich bekanntgegeben wurde.

Herr Springer lässt über den Geschäftsordnungsantrag, die Fragestellung in den nicht öffentlichen Teil zu legen, abstimmen:

Ja 20 Nein 7 Enthaltung 1
bestätigt

TOP 6.8. Vermietung Stadttheater

Herr Teichert fragt, ob das Stadttheater mit oder ohne Tontechnik vermietet werde und wenn ohne Tontechnik vermietet werde, ob die Verwaltung ein Tontechnik-Unternehmen empfehle.

Frau Glaubitz antwortet, dass das Stadttheater mit und ohne Tontechnik vermietet werde. Das Aussprechen einer Empfehlung für ein Tontechnik-Unternehmen verneint sie.

TOP 6.9. Hol- und Bringzone Friedrich-Ebert-Grundschule

Frau Eppinger-Hübner möchte wissen, wann der Bau für die Hol- und Bringzone beginne.

Herr Neumann entgegnet, dass Baumaßnahmen in der Theatergasse erforderlich seien, die im Zeitraum der Sommerferien stattfinden sollen.

TOP 6.10. Inbetriebnahme Büchsenbrunnen

Herr Thier hatte sich bereits erkundigt, warum der Büchsenbrunnen nicht Betrieb ist. Die ihm erteilte Antwort deckt sich nicht mit der Antwort aus dem Jahr 2021. Er fragt, ob zu wenig Druck auf der Leitung sei oder ob das Wasser nicht aufgefangen werden könne.

Die Antwort werde nachgereicht, so Herr Neumann.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Neue Verwaltungsstruktur ab 01.07.2026

Herr Neumann erläutert zum eingestellten Organigramm (im Ratsinformationssystem und Bürgerinfoportal).

TOP 7.2. Tag der Städtebauförderung

Herr Neumann informiert über den Tag der Städtebauförderung am 9. Mai und lädt zu den Führungen um 15, 16 oder 17 Uhr im ehemaligen Stadtbad ein.

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

Herr Springer informiert:

- Änderung Sitzungstermine: Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (WF) am 8. Juni 2026 entfällt. Dafür findet am 2. Juni 2026 eine gemeinsame Sitzung WF mit BSUV unter Leitung des WF-Vorsitzenden statt.
- Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 23. Juni 2026 statt.

Herr Springer bittet um Abstimmung darüber, dass an dem nicht öffentlichen Teil folgende Personen der Verwaltung teilnehmen dürfen:

- Herr Reinelt, als Vertreter des Bürgermeisters
- Herr Noack, als verantwortlicher Amtsleiter Personal

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 20:25 Uhr

Ronny Springer
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01